

Ⓜ

In Kürze erscheint

Ⓜ

ein neuer Roman von

*Gabryela Zapolska**Der Polizeimeister***Ein russischer Polzeiroman****Umschlagzeichnung von Paul Haase**Preis brosch. M. 4.— in Leinwand geb. M. 5.— ord.  
2 Probeexpl. (1 brosch. und 1 geb.) mit 40% Rabatt!*Einen russischen Polzeiroman*

bietet die Zapolska mit diesem neuen Buch, das zweifellos zu ihren spannendsten und interessantesten Romanen gehört. . . Eine Aktualität auch für Deutschland seines Themas wegen: dass Gewalt über Recht geht, dargestellt an der Herrschaft des Polizeimeisters Tagejew in einer kleinen russischen Stadt. In Russland repräsentiert die Polizei die örtliche Gewalt und die Gendarmerie mehr die Oberaufsicht über Personen, die sich zu intensiv und leidenschaftlich in die Politik mischen. Aber Polizei und Gendarmerie ergänzen sich nicht als verschiedene Organe eines Hauptes, sondern zersplittern ihre Kräfte in leidenschaftlicher Gegnerschaft. Hierin liegt auch das Hauptthema des Buches. Tagejew ist ein allseitig gefürchteter Tyrann, unter dessen Fuchtel die ganze Stadt zu leiden hat. Die Bevölkerung, die an diese Zustände gewöhnt ist, lehnt sich kaum mehr gegen seine Gewalttaten auf. Schliesslich bringt aber ein Pole aus Österreich — gelegentlich seines Aufenthalts in der Familie seiner Braut — den Stein ins Rollen und deckt mit eigener Lebensgefahr das Treiben des Polizeimeisters und seiner Anhängerschaft auf; Schlag auf Schlag werden nun Begebenheiten geschildert, wie sie sonst nur der Autor eines Detektivromans zu bringen wagt. Die Zapolska versteht es, auf diesem Hintergrund einen äusserst spannenden Roman zu entrollen, in dessen einzelnen Kapiteln immer irgend eine spannende Episode mit hellen Farben und grossem Temperament geschildert wird. Ein Bild verdrängt das andere. Eine Reihe prachtvoller Typen, wie der kleine, verwachsene polnische Jude, der in jedermanns Dienst steht und von jedermann verprügelt wird, Spion und Musikant, ein armer Teufel, der seine eigene Haut verkauft, um den Hunger zu stillen; ein Dienstmädchen, das als gezwungene Liebste des Polizeimeisters Spionagedienste verrichtet, der junge Pole selbst mit seinem selbstmörderischen Gerechtigkeitssinn, seine Braut, frühlingsart von der rauhen Umwelt sich abhebend, die verschiedenen Typen der Polizeiorgane — all das sind Gestalten, wie sie nur einer Dichterin gelingen können. Die Zapolska hat mit diesem Roman der russischen Polizeigewalt einen Spiegel vorhalten wollen. Es dürfte ihr gelungen sein, denn er wurde bald nach Erscheinen konfisziert, nachdem er seine Temperamentswirkung auf das polnische Publikum und die Polizei bereits genügend ausgeübt hatte. Wir glauben, dieses Buch wird auch in Deutschland seine Wirkung tun: selbst da, wo wir einer fremden, uns unbekanntem Politik gegenüberstehen, werden wir durch die Gewalt der Handlung mitgerissen und ergriffen.

Bitte, versorgen Sie sich reichlich mit Exemplaren. Wir setzen gleich nach Erscheinen mit einer grossen Reklame ein, die auch die Tageszeitungen umfassen wird. Bis zum 20. Juni liefern wir bar zu Ausnahmsbedingungen. Es liegt also an Ihnen, die guten Chancen eines sehr aussichtsreichen Geschäfts rechtzeitig auszunutzen.  
Bestellzettel anbei!

**Oesterheld & Co. Verlag, Berlin W 15**